

**Auswertung zur Teilnahme der LINKEN Sachsen beim „Tag der Sachsen“ in
Großenhain am 05. – 07. September 2014**

Information aus der Landesvorstandssitzung vom 12. September 2014

Information:	Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen nimmt die Auswertung zur Kenntnis.
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
Weitere Maßnahmen:	-
Finanzen:	-
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

f.d.R.

Dresden, den 12. September 2014



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

Auswertung zur Teilnahme der LINKEN. Sachsen beim „Tag der Sachsen“ in Großenhain am 05. – 07. September 2014

Für den Komplexstand der Landtagsfraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag und der Partei DIE LINKE. Sachsen, war für dieses Jahr vereinbart, dass die Partei aufgrund von Abplakatierungen und Wahlkampfnachbereitung ihr Engagement nur auf das Nötigste reduziert sicherstellen kann. Dennoch waren wir als LINKE Sachsen sehr gut vertreten.

Im Vergleich zu den anderen Parteien (CDU und SPD), sah unser Stand sehr ansprechend aus. Auffällig ist, dass die Aktivierungselemente auch von anderen Parteien übernommen werden – die FDP beispielsweise verteilt Popcorn.

Die Standposition wurde durch die MitstreiterInnen vor Ort als eher ungünstig eingestuft. Auch die Anzahl der BesucherInnen insgesamt beim Tag der Sachsen hat abgenommen. Dennoch konnten ca. 75% der Menschen, die in den Vorjahren erreicht wurden, wieder angesprochen werden.

Die Ehrenamtlichen ParteimitstreiterInnen wollen im kommenden Jahr wieder teilnehmen. Am Stand selbst wurden viele inhaltliche Gespräche geführt, hauptsächlich zur Bundes- und Weltpolitik.

Die NPD sagte ihren Stand ab, die AfD hat keinen Stand genehmigt bekommen.

Kosten für den Landesverband:

Übernachungskosten plus Verpflegungskosten, Kleinwerbemittel und Infomaterialien (Restbestände der dem Landtagswahlkampf), Kosten für Zubereitung von Popcorn, Fahrtkosten

Kritik der ParteimitstreiterInnen:

Es wurde nur einmalig Verpflegungsmehraufwand gezahlt, auch bei der Teilnahme an 2 Tagen.

Kostenübersicht:

Übernachungskosten:	33 Euro
Honorare:	20 Euro
Verpflegungsmehraufwand:	10 Euro
Versorgung:	180 Euro
Kleinwerbemitte:	207 Euro
Veranstaltungsmaterial:	248 Euro